

Altersvorsorge treffen

Seit dem Jahr 2002 besteht die Möglichkeit, durch die sogenannte Entgeltumwandlung steuer- und sozialversicherungsfrei private Vorsorge für das Alter zu treffen. Das Bistum Hildesheim bietet seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Entgeltumwandlung als private Altersvorsorge nach dem Altersvermögensgesetz an.

Bis zu 4% (2.640 € in 2010) der Beitragsbemessungsgrenze in der gesetzlichen Rentenversicherung kann die Mitarbeiterin/der Mitarbeiter in Beiträge umwandeln und so einen höheren Betrag für die Altersvorsorge anlegen, soweit dies nicht bereits durch die Pflichtversicherung des Dienstgebers in der Zusatzversorgung ausgeschöpft ist (Letzteres betrifft nicht die VBL). Der Mindestbetrag für die Entgeltumwandlung ist 1/160 der Bezugsgröße (§ 18 Abs. 1 Sozialgesetzbuch IV), 191,63 € in 2010.

Jede/r in der gesetzlichen Krankenversicherung pflichtversicherte Mitarbeiterin/Mitarbeiter erhält vom Bistum einen Zuschuss i.H.v. 13 % des umgewandelten Betrages.

Die freiwillige Altersvorsorge wird bei der Zusatzversorgungskasse durchgeführt, wo die Mitarbeiterin/der Mitarbeiter Zusatzversichert ist.

Die Funktionsweise der Entgeltumwandlung und dessen staatliche Förderung wird in der kostenlosen Broschüre „Betriebliche Altersvorsorge“ der Deutschen Rentenversicherung Bund eingehend erläutert. Bestellung unter dem kostenlosen Service-Telefon der Deutschen Rentenversicherung Bund Tel.: (08 00) 1 00 04 80 70, bestellservice@drv-bund.de oder Download unter http://www.deutsche-rentenversicherung-bund.de/SharedDocs/de/Navigation/Formulare_Publikationen/broschueren/Vorsorge_node.html

Die Zusatzversorgungskassen bieten eine individuelle Beratung an:
VBL: (01 80) 5 00 62 29 (12 Cent/Minute) oder kundenservice@vbl.de
KZVK: (02 21) 20 31-5 90 oder info@kzvk.de

Für die Beantragung der Entgeltumwandlung muss ein Antrag über den Arbeitgeber an die zuständige Zusatzversorgungskasse gestellt und eine Entgeltumwandlungsvereinbarung mit dem Arbeitgeber abgeschlossen werden. Die Formblätter finden Sie unten bzw. unter www.kzvk.de / www.vbl.de.